

## Handreichung für Veranstalter



### Welches Ziel sollte eine Veranstaltung verfolgen ?

Eine Veranstaltung mit **Kick it like Frankreich** sollte die Zuschauer zum Gespräch über die Frage anregen, die der Film aufwirft: Warum haben wir in Deutschland keine französischen Verhältnisse? Was treibt die Studenten zu immer heftigeren Protesten? Was hat der Kampf gegen Studiengebühren mit dem Widerstand gegen Hartz IV zu tun? Das kann durch eine Diskussion im Anschluss an die Filmvorführung geschehen. Entweder mit Protagonisten aus dem Film, dem Filmemacher Martin Keßler, Wissenschaftlern oder Vertretern von Studenten und anderen Gruppen, die die Protestaktionen organisiert haben. Beim Herstellen von Kontakten sind wir gerne behilflich.

### Wo können Filmveranstaltungen stattfinden ?

Ein Ort für eine kombinierte Film-Diskussions-Veranstaltung sind Kinos, die für unabhängige Filmproduktionen offen sind und über die nötige Beamer-Technik für eine DVD-Präsentation verfügen. Ein Kino hat den Vorteil, dass schon Wochen vor der Veranstaltung über Plakate und Auslagen auf den Film aufmerksam gemacht werden kann und Besucher anderer Filme Infos über **Kick it** erhalten.

Wünschenswert ist, dass der Film nach der ersten Veranstaltung noch weiter im Programm bleibt, da die Filmproduktion, Beteiligte und Unterstützer an einer großen Öffentlichkeit interessiert sind. Unsere Erfahrung zeigt, dass gut beworbene Auftaktveranstaltungen mit vielen Zuschauern für Kinobesitzer ein guter Grund sind, den Film weiter im Programm zu behalten. Vor allem wenn auch die lokale Presse über die Auftaktveranstaltung berichtet hat und der Film durch Mund-zu-Mund-Werbung im Gespräch ist.

Eine Film-/Diskussionsveranstaltung kann natürlich auch in einem Veranstaltungssaal der Universität, einer Aula einem Gewerkschaftshaus etc. stattfinden. Anschließend kann der Film – wie oben bereits angeregt – auch noch einige Tage in einem lokalen Kino weiter gezeigt werden, denn jetzt ist der Film im Gespräch und viele, die den Film bei der Auftaktveranstaltung nicht sehen konnten, können ihn dann an anderen Tagen im Kino sehen.

Falls eure Veranstaltungsräume nicht über einen Video-Beamer verfügen, kann ein solcher bei der Stadtbildstelle, der Volkshochschule, Gewerkschaften, Schulen etc. ausgeliehen werden.

### Wie unterstützt die Filmproduktion eure Veranstaltung ?

Als Vorführkopie von **Kick it** erhalten Veranstalter eine Leih-DVD oder -VHS, die nach der Veranstaltung an die Filmproduktion zurückzusenden ist. Wer das Filmprojekt auch finanziell ein wenig unterstützen will, kann natürlich auch eine Kauf-DVD zu 24,90 € (Normalpreis) bzw. 14,90 € (Studenten, Schüler, Erwerbslose) bei uns bestellen. Der Vorteil: Die DVD kann später auch in Seminaren oder zu internen Bildungszwecken vor Ort weiter genutzt werden.

Für die Bewerbung einer Veranstaltung werden Kinoplakate in drei Größen (DinA1, DinA2, DinA3) zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Auf diese Plakate können Aufkleber angebracht werden, die Informationen über die jeweilige Veranstaltung enthalten (Termin, Ort, Veranstalter, Unterstützer, Gespräch mit dem Filmemacher, Podiumsdiskussion mit ... , etc.).

Außerdem stellen wir unentgeltlich eine CD zur Verfügung, die Presseinfos und Pressefotos sowie PDF-Flyer-Dateien in unterschiedlicher Auflösung für den Druck oder Online-Gebrauch enthält (s. Abbildung). Die Flyer können vor der Vervielfältigung zu Hause oder in einem Copy-Shop mit den jeweiligen Veranstaltungsinfos ausgefüllt werden (Wenn Ihr uns früh genug über Euren Veranstaltungstermin informiert, können wir das vorab für Euch erledigen). Besonders die Verbreitung von Flyern ist hervorragend für die Unterstützung einer Mund-zu-Mund-Werbung geeignet und kann bei anderen Veranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden.

Besonders effektiv ist die Verbreitung des PDF-Veranstaltungs-Flyers über die Email-Netzwerke von lokalen Gruppen wie ASTen, Fachschaften, der gesamten Hochschule, Gewerkschaften, attac-Gruppen etc.. Zu ganz geringen Kosten lassen sich auf diesem Wege große Gruppen schnell und gezielt erreichen und für die Veranstaltung mobilisieren. Vor allem empfiehlt es sich, den PDF-Veranstaltungs-Flyer über die Email-Verteiler sehr rechtzeitig loszuschicken, da auf diese Weise die Veranstaltung schon frühzeitig ins Gespräch kommt und alle anderen Werbemaßnahmen gut darauf aufbauen können.

Dokumentarfilm von Martin Keßler

**KICK IT LIKE FRANKREICH:  
DER AUFSTAND DER STUDENTEN**

[www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de)

Wann? **TT.MM.JJ** Eintritt: ermäßigt  
Wo? Raum, PLZ Ort, Straße Nr. 00:00 Uhr  
Infos zur Veranstaltung

[www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de)

# KICK IT LIKE FRANKREICH

Martin Keßler Filmproduktion  
Reuterweg 55  
60323 Frankfurt am Main  
Tel.: 069.725464  
Fax: 069.71403742  
mart.kessler@t-online.de  
www.neueWUT.de

**Wichtig:** Bitte achtet darauf, dass Ihr die Medien vor Ort mit allen Information versorgt, die für ein Gelingen Eurer Veranstaltung notwendig sind. Das von uns auf der CD zur Verfügung gestellte Material und unsere Webseite [www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de) sollen Euch hierbei als Unterstützung dienen. Eine effektive Form der Werbung ist ein Vorabbericht über den Film verbunden mit einem Veranstaltungshinweis. Außerdem sollte eine Ankündigung in den Veranstaltungsteilen der lokalen Presse nicht vergessen werden. Darüber hinaus ist es wünschenswert und für Eure Arbeit eine Bestätigung, wenn Ihr die lokalen Medien für eine Berichterstattung über Eure Veranstaltung gewinnen könnt.

## Wie wurde *Kick it like Frankreich* als unabhängige Filmproduktion realisiert ?

**Kick it like Frankreich** wurde mit Rücklagen der Filmproduktion und Stiftungsgeldern teilfinanziert. Eine solche Art der Finanzierung sichert zwar die inhaltliche Unabhängigkeit des Filmprojekts, hat aber zur Folge, dass ein erheblicher Teil des Projekts über den DVD-Verkauf und einen arbeits- und kostenintensiven Direktverleih finanziert werden muss. Bitte habt deshalb Verständnis, wenn die Filmproduktion auf Einnahmen aus dem Verleih angewiesen ist.

## Welche Kosten solltet Ihr einplanen ?

Die folgenden Angaben sollen Euch helfen, einen Finanzierungsplan für Eure Veranstaltung zu erstellen. Bitte beachtet, dass alle Angaben nur Richtwerte sind. Die genauen Kosten werden mit der Filmproduktion (s. Kontakt) abgesprochen und in einem Rechnungsformular festgehalten.

### Finanzierungsmöglichkeiten

1. Eine Veranstaltung kann über eine Vorführungspauschale finanziert werden, die dem Veranstalter die Rechte für eine öffentliche Filmvorführung einräumt und die sich nach der voraussichtlichen Besucherzahl Eurer Veranstaltung richtet. Sie ist wie folgt gestaffelt:

Zuschauer (ca.)	Vorführungspauschale / Mindestgarantie (€)
50	150,- (= 3,00 / Besucher)
100	300,- (= 3,00 / Besucher)
150	350,- (= 2,30 / Besucher)
200	400,- (= 2,00 / Besucher)

Oft sind lokale Gewerkschaftsgruppen oder andere gesellschaftliche Organisationen bereit, als Unterstützer eine solche Pauschale aufzubringen. Am Besten, indem mehrere Organisationen einen Teilbetrag übernehmen, und auf diese Weise der Gesamtbetrag zustande kommt, ohne dass eine Organisation besonders belastet wird.

2. Die Alternative zu der Vorführungspauschale ist ein Solidareintritt von 3,- bis 4,- €. Bitte achtet darauf, einen ermäßigten Eintritt für Arbeitslose, Studenten und Schüler anzubieten.

### Plakatmaterial

Kick-it-Kinoplakate können zu den folgenden Stückpreisen (incl. MWS) angefordert werden:

DinA1 = 1,20 €      DinA2 = 0,90 €      DinA3 = 0,60 €

### Einladung des Filmemachers

Wenn ihr Martin Keßler oder ein anderes Mitglied des Film-Teams zu einem Filmgespräch oder einer Podiumsdiskussion einladen möchtet, sollte ein Honorar von 200,- € eingeplant werden. Dazu kommen die Reisekosten und eventuelle Übernachtungskosten.

## Grundsätzliches zur Finanzierungsfrage

Ihr solltet Euch bei der Kostenplanung darüber im Klaren sein, dass die Kosten umso besser verteilt sind, je mehr Mitveranstalter und Unterstützer Ihr gewinnen könnt. Das sollte nicht schwer sein, da zahlreiche Organisationen und Gruppen ein Interesse an der Thematik des Films haben, wie ASTEN, andere Hochschulgruppen, Schüler- und Elternvertretungen, Gewerkschaften, Partei-Ortsgruppen, attac etc.. Es empfiehlt sich daher, das Spektrum der potentiellen Unterstützer so weit wie möglich zu fassen und auf andere Gruppen zuzugehen.

## Wie könnt ihr uns bei weiteren Fragen erreichen ?

Für weitere Fragen stehen wir Euch jederzeit unter der folgenden Kontaktadresse zur Verfügung:

Martin Keßler Filmproduktion  
Reuterweg 55  
60323 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-725464, Fax : 069-71403742  
Email: [termine@neueWUT.de](mailto:termine@neueWUT.de)  
Web: [www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de)